

### 2012-2014: 3 österreichische Mandatare in prominente EP-Funktionen gewählt

Am 17. und 18. Jänner 2012 haben die 754 Abgeordneten des Europäischen Parlaments (EP) turnusgemäß zur Halbzeit der laufenden 5-jährigen Mandatsperiode (Juni 2009 bis Juni 2014) über die Neubesetzung von EP-Präsidium, Fraktionsvorsitz und EP-Ausschüssen abgestimmt. Im Ergebnis haben 3 der 19 österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments erfolgreich für politische Führungspositionen kandidiert:

- Neue Aufgaben übernimmt der ÖVP-Delegationsleiter *Othmar Karas* (EVP) im 14-köpfigen VizepräsidentInnenteam des neu gewählten EP-Präsidenten *Martin Schulz* (S&D);
- neuer S&D Fraktionsvorsitzender ist SPÖ-Mandatar *Hannes Swoboda*, sein Vorgänger Martin Schulz hatte zuvor den S&D-Fraktionsvorsitz abgegeben, um seine neue Funktion als EP-Präsident annehmen zu können.

Sowohl die Funktion des EP-Vize-Präsidenten als auch der Fraktionsvorsitz im EP, gelten als politische Schwergewichte auf dem EP-Parkett, da sie fest eingebunden sind in die so genannte "*Konferenz der Präsidenten*" des Europäischen Parlaments. Die Konferenz der Präsidenten berät zB über die Organisation der Arbeiten des Europäischen Parlaments und beschließt die Legislativplanung für das EU-Organ, sie regelt die Zuständigkeiten der EP-Ausschüsse und berät über den Arbeitsplan des EP und die Tagesordnungen für die EP-Plenartagungen.

Weiterführende Informationen:

<http://www.europarl.europa.eu/aboutparliament/de/00766d87cc/Politische-Organe.html>

Als dritter im Bunde wurde ÖVP-Mandatar *Richard Seeber* als umweltpolitischer Sprecher der EVP-Fraktion im EP bestätigt. In dieser Funktion koordiniert er damit auch künftig die Arbeiten der EVP im Rahmen des EP-Umweltausschusses ENVI.

Weiterführende Informationen:

<http://www.europarl.europa.eu/committees/de/ENVI/home.html>

